

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

131 (15.5.1894) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 131. Zweites Blatt.

Dienstag den 15. Mai

1894.

Bekanntmachung.

Erforderniß, die Ueberweisungsgebühr für Zeitungen vorausbezahlen.

Bezieher von Zeitungen durch die Post, die entweder ganz von hier wegziehen, oder nur auf einige Zeit an anderen Orten (Sommerfrischen, Kur- und Badeorten u. s. w.) Aufenthalt nehmen, werden daran erinnert, daß mit dem Antrage auf Ueberweisung von Zeitungen auch die vorgeschriebene Gebühr von 50 Pf. für jede Zeitung sogleich zu entrichten ist. Da durch die nachträgliche Einziehung der Gebühr am neuen Aufenthaltsorte nicht nur Belästigungen entstehen, sondern vielfach auch Verspätungen in der Ueberweisung der Zeitungen eintreten, so liegt es im eigenen Interesse des Publikums, die Gebühr für Ueberweisung von Zeitungen vor der Abreise nach dem neuen Aufenthaltsorte zu bezahlen.

Im Uebrigen wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Rücküberweisung von Zeitungen nach dem früheren Bezugsorte kostenfrei erfolgt und bei der Postanstalt des letzten Bezugsortes und nicht bei der Postanstalt des Ursprungsortes zu beantragen ist.

Karlsruhe (Baden), 12. Mai 1894.

Kaiserliches Postamt 1.

Koch.

3.1.

Bekanntmachung.

Nr. 7293. Die Wittve des Landwirts Damian Schneider, Maria Anna geb. Dannenmaier in Daxlanden, hat um Einweisung in Besiß und Gewähr des Nachlasses ihres genannten Ehemannes nachgesucht.

Diesem Begehren wird entsprochen, wenn nicht innerhalb 4 Wochen Einsprache dagegen erhoben wird.

Karlsruhe, den 1. Mai 1894.

Rapp,

Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

2.1.

Öffentliche Aufforderung

Erneuerung der Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten.

Dieser Personen, zu deren Gunsten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten länger als 30 Jahre in den Grund- oder Unterpfandsbüchern der

Gemeinde Knielingen, Amtsgerichtsbezirks Karlsruhe,

eingeschrieben sind, werden hiermit auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, die Vereinigung der Unterpfandsbücher betr. (Reg.-Bl. S. 213) und des Gesetzes vom 28. Januar 1874, die Mahnungen bei diesen Vereinigungen betr. (Ges. u. V.-Bl. S. 43), sowie des Gesetzes vom 29. März 1890, die Vorzugs- und Unterpfandsrechte betr. (Ges. u. V.-Bl. S. 155), aufgefordert, die Erneuerung derselben bei dem unterfertigten Gewähr- oder Pfandgerichte unter Beobachtung der im §. 20 der Vollzugsverordnung vom 31. Januar 1874 (Ges. u. V.-Bl. S. 44) und der in §. 3 der Verordnung vom 9. Juni 1890 (Ges. u. V.-Bl. S. 269) vorgeschriebenen Formen nachzusuchen, falls sie noch Ansprüche auf das Fortbestehen dieser Einträge zu haben glauben, und zwar bei Vermeidung des Rechtsnachtheils, daß die innerhalb sechs Monaten nach dieser Mahnung nicht erneuerten Einträge werden gestrichen werden.

Dabei wird bekannt gemacht, daß ein Verzeichniß der in den Büchern genannter Gemeinde seit mehr als dreißig Jahren eingeschriebenen Einträge in dem Gemeindehause zur Einsicht offen liegt.

Knielingen, den 12. Mai 1894.

Das Gewähr- und Pfandgericht.

Ruf, Bürgermeister.

Der Vereinigungskommissär.

Doll, Rathschreiber.

Fahrräder- und Kurzwaaren-Versteigerung.

Mittwoch den 16. Mai, Vormittags 9 Uhr

und Nachmittags 2 Uhr,

2.1.

werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 öffentlich versteigert:

2 neue Fische, 3 und 4 m lang, für Gartenwirthschaften, 14 gute Wirthschaftsstühle, 3 Strohhühle, 1 eiserner Klaffenständer, 1 Schast, 1 Wasch- und 1 Wringmaschine, 1 Sitzbadewanne, 1 Kinderbadewanne, 1 Kinderfahrstuhl, 1 Kleiderschast, 2 Auslagegestelle für Schaufenster, 1 Seegrasmatratze, Fensterstore, Kohlenkörbe und Eimer, 1 Blumentisch, 4 große Stehlampen mit Ginf's Patentbrennern, verschied. Blech- u. Porzellangeschirr, 1 Kaffeeservice, 1 Weckeruhr, Schreibter, Vorlagen, eine große Parthie gut erhaltene Herren- und Frauenkleider u. c., 1 Kiste mit 80 Bund Rosen, welche um 11 Uhr ausgeben wird; ferner eine große Parthie Franzenreste für Möbel und Gallerien, 400 Duasiten mit Rosetten für Möbel, Vorhanghalter, Seide, Faden, Wolle, Nadeln, Knöpfe, Band, Baumwolle, Schurzänder, Gorbonselbe, Waschzeichen und sonst noch Vieles,

wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktions-Geschäft.

NB. Die Kurzwaaren kommen Nachmittags zum Ausgebot.

Öffentliche Versteigerung.

Dienstag den 15. Mai, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentl. gegen baare Zahlung: 4 große und 2 kleine Weinfässer, 1 Padentisch mit 2 Waagen u. Gewichten, 2 Waarenkörben, 1 doppelten Eckkasten, 4 Wirthstische, 15 Stühle, 2 Regulature, 1 Klavier, 1 Sekretär, 3 vollständige Betten, 2 Sophas, 2 Tische, 1 Waschtisch, 1 Spiegel, Bilder und noch andere Gegenstände.

Karlsruhe, den 13. Mai 1894.

Gräflin, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Mittwoch den 16. Mai 1894, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Adlerstr. 34

hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Spiegelschrank, 1 Schreibtisch, 1 Kleiderständer, eine Parthie Stiefel; ferner im Aufschlag: 1 Tafelklavier, 1 antike Standuhr, 1 Ladentische, 2 große Lampen, eine Parthie getragene Kleider u. c.

Karlsruhe, den 12. Mai 1894.

Häffner, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Friedrichsthal.

Steigerungs-Ankündigung.

Aus dem Nachlasse des Wittwers Peter Körber von Friedrichsthal werden am Samstag den 19. Mai 1894, Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause zu Friedrichsthal die nachbeschriebenen Liegenschaften öffentlich zu Eigentum versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird, als:

Auf Gemarkung Friedrichsthal.

1. Lgb. Nr. 811. 7 a 35 qm Acker im Abbau, tagirt zu . . . 400 M

2. Lgb. Nr. 49/51. 9 a 40 qm Hofraibe und Garten, die hintere Wohnung eines einstöckigen Wohnhauses, hälftige Scheuer, Stallung, die Scheuertenne ist gemeinschaftlich mit dem vorderen Hausbesitzer, 3 Schweinställe und Holzschopf in der Linkenheimerstraße, tagirt zu . . . 1800 M

Auf Gemarkung Spöck.

3. Lgb. Nr. 5922. 18 a 72 m Acker im Falkenberg, tagirt zu . . . 400 M

zusammen 2600 M

Graben, den 7. Mai 1894.

Großh. Notar

Dr. Görres.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße (neue) 71, gegenüber dem Palais Douglas, zwei Treppen hoch, ist eine hübsche Wohnung mit Parquetböden und Flügelthüren sowie Balkon, bestehend aus 5 Zimmern nebst Alkov und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* Amalienstraße 18 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör und eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Seitenbaues.

— Bahnhofstraße 28 ist der 2. Stock von 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

— Gottesauerstraße 1a ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, 1 Küche, Badezimmer, 2 Mansarden, 1 Keller u. auf 23. Juli ds. J. zu vermieten durch Freih. v. Seidenstedtsche Verwaltung.

* Karlstraße 39 ist im Hinterhaus der zweite Stock von 2 Zimmern und einem Mansardenzimmer, Küche und Keller, mit Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten.

— Körnerstraße 11, nächst der Kaiser-Meer, ist eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung von 4-5 geräumigen Zimmern nebst Zugehör und Gartenanteil auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Kriegstraße 142 sind der 2. und 4. Stock von je 5 Zimmern, Badezimmer sammt allem Zugehör, in freier Lage, mit Balkon und ohne Vis-à-vis, sofort zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

— Leopoldstraße 15 ist eine Wohnung von 2 Zimmern an eine einzelne oder zwei Damen sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer.

* Lessingstraße 43 ist eine Wohnung von einem Zimmer, Küche und Zugehör sofort zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 3. Stock links.



Kellnerinnen!!!

Köchinnen, Büffetdamen, Zimmersmädchen, Köche, Hotelkuchentanten, — Kellner und Diener finden in diesen Stellen durch das Haupt-Placirungsbureau von K. Fräulein, Kreuzstraße 17 im 2. Stod.

Lehrling-Gesuch.

Ein ordentlicher Junge, welcher das Friseur-geschäft gründlich erlernen will, unter günstigen Bedingungen gesucht bei H. Delpy, Friseur, Kaiserstraße 136.

Lehrmädchen gesucht.

*21. Für ein Kurz-, Weiß- u. Wollwaaren-Geschäft wird ein Mädchen aus achtbarer Familie unter günstigen Bedingungen in die Lehre gesucht. Gestl. Offerten unter Nr. 3226 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ausläufer-Gesuch.

Ein Junge von 14-16 Jahren aus achtbarer Familie findet sofort leichte Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ausläufer

wird gesucht. Näheres Karlstraße 22 im 1. Stod des Querhauses.

Lauffrau

gesucht zum sofortigen Eintritt für einige Stunden (Nachmittags von 1-3 Uhr). Näheres Bernhardtstraße 11, Ecke der Ludwigs-Wilhelmstraße.

Hausbursche-Gesuch.

21. Ein solider, kräftiger junger Mann, der mit besserem Fuhrwerk umgehen kann, findet lohnende dauernde Stelle. Nur solche, welche gute Militär- und Civilzeugnisse vorweisen können, wollen sich melden: Karlstraße 22 im Kontor.

Stelle gesucht.

21. Ein tüchtiger, solider Mann (verheiratet), welchem die besten Empfehlungen und Zeugnisse zur Seite stehen, sucht Stelle als Einlässer oder Hausmeister. Kautions kann gestellt werden. (Eintritt sofort.) Offerten unter Nr. 3225 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches schon einige Jahre in einem Laden beschäftigt war, sucht sofort oder auf 1. Juni eine Stelle als Ladnerin; dasselbe würde auch zu Kindern gehen. Gestl. Offerten unter Nr. 3221 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verloren.

* Ein Portemonnaie ist in der Kaiserstraße, Ecke der Herrenstraße, verloren gegangen. Inhalt 10 Mk. Gold, 5 Mk. Silber. Abzugeben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes.

Verloren!

21. In der Festhalle wurde gestern ein Portemonnaie mit ca. 900 Mark Inhalt verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verloren

wurde am Pfingstmontag Nachmittag von der Herrenstraße durch die Amalienstraße nach Grünwinkel ein kleines Portemonnaie mit etwa 12 Mark Inhalt. Abzugeben gegen Belohnung: Herrenstraße 64 im 2. Stod.

Verloren.

Am Pfingstsonntag zwischen 5 und 6 Uhr wurde auf dem Wege von der Kaiser-Allee bis zur Douglasstraße und wieder zurück eine goldene Uhrkette mit goldenem Ubrschlüssel (zwei Ketten mit 1 Würfel, Amethyststein). Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe, da es ein Konfirmationsgeschenk und theures Andenken ist, gegen Belohnung Kaiser-allee 61, parterre, abgeben zu wollen.

Verloren.

* Von der Waldstraße bis zur Hirschbrücke ging Samstag früh ein Portemonnaie mit Inhalt verloren. Bitte den ehrlichen Finder um Rückgabe. Näheres Kurvenstraße 26 im Hinterhaus.

Abhanden gekommener Hund.

* Ein gelbgrauer Hund, auf den Namen „Schery“ hörend, ist abhanden gekommen. Abzugeben gegen Belohnung: Durlacherstraße 3 im 3. Stod. Vor Ankauf wird gewarnt.

Gefunden

wurde am Pfingstsonntag in der Festhalle ein Portemonnaie mit Inhalt. Abgehoben beim Hausmeister daselbst. *31.

Tausch.

* Ein großes Haus mit Einfahrt, vor 3 Jahren neu erbaut, wird gegen ein kleineres außerhalb der Stadt mit großem Garten oder Ackerland zu vertauschen gesucht. Mühlburg, Weierheim und Umgebung nicht ausgeschlossen. Lusttragende wollen ihre Offerten unter Nr. 3222 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Geschäftshaus-Verkauf.

* Bester Lage der Ost-Alstadt, nächst der Kaiserstraße, ist ein zweistöckiges Haus mit Laden, schönen Zimmern gewölbten Kellern, sofort aus freier Hand zu verkaufen. Preis 21 000 Mark. Anzahlung 2000 Mark. Bedingungen günstig und könnte event. gleich bezogen werden. Offerten von Selbstkäufern unter Nr. 3219 an das Kontor des Tagblattes.

NB. Am besten für ein Landesprodukten- oder ähnliches Geschäft der Lebensmittelbranche geeignet. **Begugshalber billig zu verkaufen** 1 mittelgroßer Herd, verschiedene Haushaltungsgegenstände: Lessingstraße 43 im 3. Stod links. *

Badeofen,

ein gebrauchter, kupferner, noch sehr gut erhalten, ist im Antrage billig zu verkaufen bei Installateur Enderle, Lammstraße 1 b. *

Ein Krankenfahrstuhl

zum Sitzen, gut erhalten, ist preiswürdig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *22.

Kauf-Gesuch.

* Ein gut erhaltener Kinderwagen wird zu kaufen gesucht. Adressen unter Nr. 3224 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

S. M. Fischl, Antiquar, Herrenstraße 12.

— An- und Verkauf von alten Gold- und Silbergegenständen, Möbeln, Porzellan, Delgemälden und Kupferstichen. Große Auswahl in alten Hingegenständen, Waffen und Bildern.

Herrenstraße 12.

Ankauf

getragener Herrenkleider. Für benannte Gegenstände ist kein Concurrent im Stande so hohe Preise zu zahlen als

Brunnen M. David, Brunnenstraße 2, Strafe 2. Bitte genau auf Firma achten.

Ankauf.

— Empfehle mich bestens zum Ankauf von getragenen Herren- und Damenkleidern, Ankauf von Uniformen, Betten und Möbeln, Ankauf von Schuhen u. Stiefeln zc. zc. und zahle hierfür die höchsten Preise. J. Levy, Markgrafenstraße 23.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Gold, Silber, Betten, Möbel, Uniformen und allerlei Sorten zahlt N. Dwitz, Durlacherstraße 85.

Kinderkleidchen, 43.

Waschkleidchen, Tragkleidchen, weiße Hütchen, Lätzchen, Knaben-Waschblousen, Schürzchen

in großer Auswahl zu billigsten Preisen bei C. W. Keller, am Ludwigsplatz.

L. Möhringer,

Klausmann's Nachfolger, 35 Marienstraße 35,

empfiehlt sein Lager in- und ausländischer Weine, Schaumweine und Spirituosen, weißer Flaschenweine von 45 Pfg. per Flasche, rother Flaschenweine von 70 Pfg. per Flasche an. Garantie für Reinheit sämtlicher Weine. Proben und Preislisten zu Diensten. 65.

Kaiserstrasse Nr. 26.

Stets den gleichen wohl schmeckenden

Ital. Rothwein

(rothen Tischwein) per Flasche ohne Glas 30 Pfg.,

Marca Italia

per Flasche ohne Glas 60 Pfg., gute deutsche

Weiss- und Rothweine

per Liter 55 Pfg. empfiehlt die

Kolonialwarenhandlung und Wein-Depot Kaiserstrasse 26.

H. Delpy,

Friseur und Perrückenmacher, Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad, empfiehlt für

Damen

Shampooing

(amerikanisches Kopfwaschen)

mit Trockenapparat neuesten Systems.

Spagat,

vorzögl. Mittel, um dem Schnurrbarte oder Vollbarte jede gewünschte Form zu geben und denselben gleichzeitig weich zu halten. Preis eine Mark. Zu haben bei H. Delpy, Parfümeriehandlung, Kaiserstraße 136, im Friedrichsbad.

**Unentbehrlich
für Hausfrauen:**

**Koch's
weisse Vaseline-
Bleich-Seife.**

Das bis heute unübertroffene Fabrikat, welches
gefesiglich geschüst ist, eignet sich nur zum Ein-
weichen, Kochen und Bleichen der weissen Wäsche,
woburd die Hälfte Zeit, Holz und Kernseife
erspart wird. Die Wäsche wird durch's Kochen
blendend weiss (ohne Chlor), wozu man jedes,
auch das härteste Wasser verwenden kann.

Nur allein ächt zu haben bei mir und bei den
in den Zeitungen bekannt gegebenen Verkaufsstellen
per Pfund 23 Pfg., bei Mehrabnahme
billiger. Gebrauchsanweisung gratis.

N.B. Warne jede Hausfrau vor billigem
nachgemachten Fabrikat, da dasselbe keine
Bleichkraft besitzt.

**Karl Koch, Erfinder und
Fabrikant,**

Freiburg i. Br., Bertholdstrasse 7.

Frei Reib, Werderplatz 27,

Fr. Schmidt, Ritterstrasse 4,

W. Sämann, Soffenstrasse 45,

Jakob Wetter, Birkel 15,

B. Merkel, Spitalstrasse 44,

B. Kühn, Herrenstrasse 7,

W. Hagmann in Mühlburg,

Louis Luger in Durlach.

20.6.

Selfarben,

frisch abgerieben, strichfertig und rasch trocknend
in allen Nuancen,

Fussbodenlacke aller Art

(Linoleum-, Spiritus- und Bernsteinlacke)

in allen Nuancen und ohne Farbe, bei Mehr-
abnahme Engros-Preise, sowie sämtliche
Artikel zur Selbstbereitung,

Pinsel aller Art 10.6.

empfiehlt

Otto Mayer, Droguerie,
Wilhelmstrasse 20.

Ludwig Haemer,

Hof-Friseur,

Marktplatz 5, neben Hotel Grosse,

empfiehlt seinen neuen, nur auf's Eleganteste
eingerrichteten Herren- und Damensalon mit
separatem Ein- und Ausgang.

Ein tit. Publikum mache besonders auf meine
neu eingerichtete amerikanische Kopf-Douche
mit bestem Trockenapparat aufmerksam, wo-
nach es ermöglicht ist, sogleich nach der Douche
jeder Dame die hochmodernste und kleid-
samste Frisur herzustellen. 2.2.

Neuanfertigung und Repariren
sämmtlicher Gold- und Silberwaaren zc. in
eigener Werkstätte prompt und billig bei

F. Scheifele,

Gold- und Silberarbeiter,
Marktplatz.

20.14.

Reparaturen

an **Pianos, Flügeln,
Klavieren u. Harmoniums**

in solidester Ausführung übernimmt
zu mässigen Preisen die Pianoforte-
fabrik von

Ludwig Schweisgut, Hoflieferant,
Karlsruhe, Herrenstrasse 31.

J. Jundt, Friseur,

19 Waldstrasse 19.

Amerikanische
Kopfdouche,
Shampooing
das Beste zur
Reinigung u. Er-
haltung der Haare.



Das stärkste Haar
in kürzester
Zeit vollständig
trocken durch
den
neuesten
Trockenapparat.

Reservirter
Damen-Salon.

Anfertigung
der neuesten
Haararbeiten aller
Art.

Grösstes Lager
von den
einfachsten bis
zu den feinsten
Parfümerie-
und
Toilette-
Gegenständen.

**Specialität:
Herren-Wäsche.**



unter Garantie
vorzüglichen
Schnittes
und gediegener
Arbeit

bei

Franz Perrin,
Grossherzoglicher Hoflieferant,
Kaiserstrasse 124 b.

Engl. Tüll-Vorhänge,

von 10 Pfg. an per Meter,
Abgepasste von Mk. 2.50 an per Paar
bis zu den feinsten Qualitäten,
Congress-Gardinenstoffe,
Draperien in Tüll u. Wollstoffen,
Abgep. Portieren von Mk. 2.— an,
Portièrenstoffe verschiedener Art,
Rouleaux- und Storestoffe,
Sopha- und Bettvorlagen, 11.10.
Tisch- und Kommodendecken,
Wagendecken, Tischläufer,
Möbel- und Läuferstoffe,
Linoleum, Wachstuch, Cocos.

Beste Qualitäten! Billigste Preise!

Heinrich Cramer,

Kaiserstrasse 189.



Flaschenschränke,
Flaschengestelle,
Flaschenauslaufgestelle,
Flaschenkörbe,
Schirmständer,
Garderobenständer
zu billigen Preisen bei
Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158,
Ecke Douglasstrasse.

**Hochzeits-, Gelegen-
heits- u. Verlobungs-
Geschenke**

aus dem Gebiete des Kunst-
gewerbes in geschmackvol-
ler Auswahl zu bekannt
billigen Preisen und in allen
Preislagen empfiehlt

Carl Bregenzer,

Grossh. Hoflieferant,
Kaiserstrasse 177.

Massiv goldene

Erauringe

in jeder Preislage, mit
Karatstempel versehen, zu
billigen Preisen.

H. Reudter,

Juwelier.

6.1. In

Bürstenwaaren

empfiehlt:

Kleider- u. Kopfbürsten,
Nagel- u. Zahnbürsten,
Taschen- u. Hutbürsten,
**Wichsbürsten-
garnituren.**

Jedes Stück 50 Pfg.

I. Karlsruher Bazar,
Kaiserstrasse 135.

Badewannen, Sitzbadewannen,
Kinderbadewannen,

Abwaschwannen

jeder Art und Grösse,

Rehrichtständer jeder Grösse

in dem Blechener- u. Installations-Geschäft

K. R. Reinhold,

14 Akademiestrasse 14, Hinterhaus.

Für unsere sparsamen
Hausfrauen

empfehlen

**Putzeimer,
Möbelklopfer,
Schrupper,
Fensterleder,
Schwämme,
Sandfeger,**

jedes Stück 30 Pfg.

I. Karlsruher Bazar,
Kaiserstraße 135.

6.1.

Billigste Bezugsquelle
für **Stühle** in Buchen- und Kirschbaumholz.
Starke Stühle mit Patentsitz
per Dutzend 36 Mark.
Grosses Lager in **Wiener Stühlen**
von 48 Mark an per Dutzend.
Jul. Weinheimer,
81/83 Kaiserstrasse 81/83.

Wasserschläuche

in

**Gummi und Haut,
Strahlrohre,
Schlauchverschraubungen,
Springbrunnen-Aufsätze**

empfehlen billigst

6.2.

**Jos. Meess,
Ferd. Printz Nachf.,**
Erbprinzenstrasse 29.

NB. Bei mir gekaufte Schläuche
werden **gratis** eingebunden.



Sitzbadewannen

in verschiedenen Grössen
empfehlen billigst

**Jos. Meess,
Ferd. Printz Nachfolger,**
Erbprinzenstrasse 29.

**Eischränke, ein- und zweithürig,
Badeeinrichtungen jeder Art,
Rehrichtständer, verschiedene
Größen, stets vorrätig in dem
Blechner- und Installationsgeschäft
von **Jakob Vetter,**
16 Akademiestrasse 16.**

≡ Bade-Artikel ≡

jeder Art.



**≡ Größtes Lager ≡
≡ Billigste Bezugsquelle ≡**

**bet
Wilh. Göttle,**
150 Kaiserstrasse 150.

Sparroste

Müller'sche Sparroste zu allen Arten
Feuerungsanlagen und Öfen, von den
kleinsten bis zu den größten Feuerungen,
empfehlen

Friedrich Lang,
Schützenstrasse 9.

Wo werden alle Arten Stühle nach jeder
Zeichnung und nach jedem Muster in
jeder Holzart angefertigt, sowie das
Flechten und Reparieren aller Arten Rohr-, Wirth-
schafts- und Patentsitzstühlen besorgt?
In der Stuhlmacherei von

E. Kastel,

Birkel 8, Werkstätte Kronenstrasse 2.
NB. Das Flechten und Reparieren nicht mit den
Dauferren zu verwechseln.

MAGGI'S Suppen-
würze

Die beste 6 Pfg.-Cigarre,

was bis jetzt für diesen Preis verkauft werden kann, ist meine **Flor de Brazil**.
Dieselbe ist in Brand und Geschmack mit keiner 6 Pfg.-Cigarre zu vergleichen.
Es laufen jeden Tag neue Anerkennungsschreiben für diese Cigarre ein.
Original-Grösse:



100 Stück Mk. 5.25.

Ant. E. Platzer, Hebelstrasse 11.

**Schiffer's
Singfutter**

Carl Roth, Hof-Drogerie.

Haupt-Niederlage
der **echten Wiener
Möbel** von **Gebr.
Thonet** in **Wien** zu
Fabrikpreisen bei

Otto Büttner,
Kaiserstr. 158, Ecke
Douglasstrasse.

Schaukelstühle
von 26 Mark an.

Wiederverkäufer er-
halten Rabatt.

Billigste Bezugsquelle für Stühle
in **Buchen- und Kirschbaumholz**
mit Rohr-, Patent- und Latten-Sitz.



Musterschutz

Für

**Sanstelegraphen,
Telephon-Anlagen,**

mehrfährige Garantie, empfiehlt sich

J. Winkler, Mechaniker,
29 Ströschstrasse 29.

Reparaturen billigst. p. Referenzen.

Wer

seine Uhr schnell und
gut reparirt haben
will, der gehe zu Uhr-
macher **F. Joseph,**
39 Amalienstrasse 39.

Gräber

zum Anlegen, sowie zum Unterhalten werden
billigst übernommen von

L. Ball, Handelsgärtner,
Karl-Wilhelmstrasse 5, nächst dem Friedhof.



Alb-Bad

Stadtheil Mühlburg.

Die Eröffnung meiner
Badeanstalt zeige hiermit
ergebenst an. 2.1.

K. Gimbel.

ist frisch eingetroffen bei:

Carl Hager, Karl-Friedrichstrasse 22.
Die leeren Original-Fläschchen von 65 Pfennig
werden zu 45 Pfennig und die fertigen à Mk. 1.10 zu
70 Pfennig mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt.

für Canarien- und alle hie-
sigen körnerfressenden
Vögel à Packet 35 Pfg.,
sowie Schiffer's Nachti-
gallen-, Drosseln-, Papa-
geien-, Cardinal- u. Pracht-
linkenfutter, präp. Vogel-
sand, Sepiaschalen, Eier-
brod, Eipräparat und Fisch-
futter empfiehlt

12.1.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Hiermit beehren wir uns, die ergebene Mittheilung zu machen, dass wir mit dem 23. April or. von der Kaiserstrasse 143 nach der

Kaiserstrasse 122

(neben den Herren Villinger, Kirner & Co.) verzogen sind.

Wir gestatten uns gleichzeitig in Kenntniss zu setzen, dass unser Lager mit den neuesten Stoffen für Herrenanzüge, Herrenhosen und Paletots reichlich assortirt ist.

Indem wir für das uns bisher geschenkte Vertrauen bestens danken, bitten wir, uns solches auch im neuen Lokale entgegenbringen zu wollen und zeichnen

hochachtungsvoll

D. Veit & Co.

Karlsruhe, den 23. April 1894.

Geschäftsöffnung und Empfehlung.

* Einem verehrlichem Publikum erlaube ich mir, die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich

Viktoriastraße 9

eine Bau- und Möbelschreinerei eröffnet habe.

Empfehle mich zur Anfertigung von Möbeln von den einfachsten bis zu den feinsten sowie Bauarbeiten jeder Art. Reparaturen, Aufpoliren und Wischen der Möbel wird gut und billig besorgt.

Hochachtungsvoll

August Bischoff.

Spanischer Verschnitt,

vorzüglicher, milder Rothwein, per Liter 50 Pf. im Faß empfiehlt unter Garantie für Naturreinheit

F. Bausback, Weinhandlung,

Amalienstraße 53 im 2. Stock.

62.



3 Fabriken

Paris, Strassburg, London.



Ueberall zu haben
in anerkannt vorzüglichen
Qualitäten. 100.17.

**Kopf-Bürsten,
Kleider-Bürsten,
Hut-Bürsten**

In jeder Art und Preislage
bei
Friedrich Blos,
Grossh. Hoflieferant,
F. Wolf & Sohn's Dépot,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.
Fernsprech-Anschluss Nr. 213.

21.

Zur Vermittlung
von

Feuer-Versicherungen

für den

Deutschen Phönix

empfehlen sich

Friedrich Maisch,

Bezirks-Agent,
Kaiserstrasse 164.

Ludw. Ziegler,

Akademiestraße 42,

empfehlen die

Feuerversicherungs-Gesellschaft

Deutscher Phönix,

die

Allgemeine Versorgungs-Anstalt,

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

im Großherzogthum Baden zu Karlsruhe,

die

Allgem. Spiegelglas-Versicherungs-

Gesellschaft in Mannheim und

die

Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft

„Neptun“ gegen Wasserleitungsschäden.

Prospecte, Auskunft und Vermittlung kostenfrei.

Unteragenten und stille Vermittler gesucht.

! Restaurant Frankeneck !

Täglich reichhaltige Frühstücks- und
Abendkarte, feinstes Sinner'sches
Exportbier, sowie reine Weine in
großer Auswahl empfiehlt

36.11. **Wilhelm Hensel.**

1a Säbalm-Hof-Tafel-Butter
versenden von unv. Dampfmoikerei tägl. frisch nur
aus eigener Milch in 10 Pf.-Kistchen Mk. 725.
postfr. Nachn. **J. Brande & Comp., Czort-**
ków (Galizien). *22

Liederkranz.

Die für das Konzert des Kölner Män-
nereingangsvereins vorgemerkten Eintritts-
karten können von Dienstag ab, jeweils
Bormittags von 9 bis 12 Uhr, bei Herrn
L. Dörfinger, Walbstraße 45, in Em-
pfang genommen werden.

Der Vorstand.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen evangelischen Gemeinde.

Getauft.

- 22. April. Arthur August und Elsa Karolina, Zwillinge,
geb. den 11. April, Vater Peter Weber,
Kleidermacher.
- 22. " Wilhelmine Marie, geb. den 28. März,
Vater Benjamin Schäfer, Kaufmann.
- 22. " Mina, geb. den 10. April, Vater Blasius
Fettig, Bäckermeister.
- 22. " Otto Rudolf, geb. den 28. März, Vater
Karl Schwarzenhölzer, Druckerlehrling.
- 22. " Max, geb. den 19. April, Vater Johann
Jäckle, Fabrikarbeiter.
- 22. " Friedrich Georg, geb. den 18. April, Vater
Johann Petry, Fabrikarbeiter.
- 22. " Arthur Heinrich, geb. den 17. April, Vater
Heinrich Bär, Graveur.

22. April. Elfa Frieda, geb. den 3. April, Vater Friedrich Diez, Gr. Marschalldiener.
22. " Hermann und Hedwig, Zwillinge, geb. den 1. April, Vater Hermann Fischer, Grobsh. Marschalldiener.
22. " Wilhelm Friedrich Otto, geb. den 23. März, Vater Ludwig Zipperer, Kaufmann.
22. " Albert Otto, geb. den 5. April, Vater Konrad Kettler, Kellnermeister.
22. " Lina Emma, geb. den 8. April, Vater Anselm Ritz, Sattler.
22. " Heinrich Wilhelm, geb. den 21. März, Vater Karl Fed. Kuischer.
22. " Rosa, geb. den 10. April, Vater Josef Besendorf, Cigarrenmacher.
22. " Hedwig Luise, geb. den 2. April, Vater Ludwig Jink, Gendarm.
22. " Marie, geb. den 10. April, Vater Matthäus Bächle, Bierbrauer.
22. " Friedrich Jakob, geb. den 28. März, Vater Jakob Ritz, Privatdiener.
22. " Emma Frieda, geb. den 7. März, Vater Christian Gfing, Kuischer.
22. " Emil Jakob, geb. den 1. April, Vater Jakob Schühle, Kohlenhändler.
24. " Elisabeth, geb. den 29. März, Vater Karl Köppler, Schuhmachermeister.
26. " Karl Friedrich, geb. den 24. März, Vater Jakob Barth, Metzgermeister.
26. " Gretche Ida, geb. den 10. Jan., Vater Dr. Ludwig Holz, Amtsrichter.
29. " Johanna, geb. den 29. April, Vater Oswald Wefner, Schlosser.
29. " Emil Jakob, geb. den 29. April, Vater Jakob Roth, Glaser.
29. " Lina Rosa, geb. den 8. April, Vater Friedrich Frei, Viechträger.
29. " Elfa, geb. den 14. April, Vater Karl Jegle, Poller.
29. " Lina Auguste, geb. den 22. März, Vater August Wüst, Mägenmacher.
29. " Eugen August, geb. den 19. März, Vater August Wolf, Maschinenmeister.
29. " Frieda Luise, geb. den 24. März, Vater Daniel Eitz, Fuhrmann.
29. " Rosa Margaretha Marie, geb. den 16. Okt. 1893, Vater Ludwig Wächter, Schneider.
- Getraut:**
3. April. Franz Xaver Steinbart von Pfüllendorf, Zeichenlehrer, mit Anna Wetzel von hier.
5. " Karl Friedrich Zimmermann von Ruppheim, Gastwirth, mit Hermine Weinacher von Ruppheim.
5. " Wilhelm August Klump von hier, Babnhofsarbeiter, mit Luise Leppre von Steinsfurt.
7. " Heinrich Heller von Gschelbach, Kaufmann, mit Therese Demps von Großaltingen.
7. " Karl Jig von Petersthal, Schneidermeister, mit Bertha Warm von Hagsfeld.
7. " Gottlieb Weber von Steinsfurt, Landwirth, mit Pauline Obländer von Steinsfurt.
10. " Johann Wendel Feig von Gumbach, Friseur, mit Karoline Joos von Hühlerthal.
12. " Jakob Lüdell von Obermodern, Stalldiener, mit Wilh. Karoline Kubel von Stadelingen.
12. " Julius Schilling von Maltersdingen, Fabrikarbeiter, mit Anna Frey von Ottenheim.
17. " Wilhelm Rühle von Bassenhausen, Wagenswärtergehilfe, mit Karoline Schaaß von Bassenhausen.
21. " Jakob Schreiber von Gruchelheim, Güterbesitzer, mit Wilhelmine Stober Wittwe geb. Wessensfelder von Eggenstein.
26. " Ludwig Schmidt von hier, Kaufmann, mit Elise Fischer von hier.
28. " Philipp Nagel von Graben, Schretner, mit Christiane Gärtner von Pforzheim.
28. " Dr. Alexander Franz Böhm von Mannheim, Gr. Staatsanwalt, mit Luise Kieser von Willingen.
28. " Wilhelm Bender von hier, Assistent, mit Jenny Wähle von Berlin.
28. " Marcell Heinz von Bonn, Architekt, mit Karoline Billing von hier.
28. " Karl Richter von Eßlingen, Centralassistent, mit Sofie Lurperger von hier.
28. " Heinrich Jörn von Gschelheim, Maschinenformer, mit Wilh. Kempp von Biezingen.
28. " Friedrich Roth von Dietenhausen, Müllermeister, mit Luise Fränkle von Königebach.
28. " Wilhelm Jung von Königebach, Tagelöhner, mit Mina Fränkle von Königebach.
28. " Karl Dürr von Hochstetten, Bahnarbeiter, mit Friederike Merkle von Knittlingen.
28. " Justus Obel von Altingen, Bahnarbeiter, mit Marie Lichtberger von Lützingen.
28. " Otto Ehrlings von Weetlinghofen, Kaufmann, mit Maria Joos von Freiburg.

Innauer Fürsten-Quelle, Tafel-Getränk I. Rangs.

hat in ganz Europa Verbreitung und Anerkennung gefunden. Die Quelle giebt das erfrischende und wohlschmeckende Wasser **vollständig eisenfrei**, dasselbe beschwert daher nicht wie andere Wässer, welche diesen Vorzug entbehren, den Magen, sondern ist von **aussorordentlich leichter Verdaulichkeit** und bleibt bei Vermischung mit Wein, Cognac, Fruchtsäften u. s. w. vollständig klar. — Das Wasser der **Fürsten-Quelle enthält nur natürliche Kohlensäure** und ist von **grösster Reinheit und absolutem Freisein organischer Substanzen.**

Billigstes Mineralwasser.
Haupt-Vertretung und Niederlage:
A. van Venrooy, Kolonialwaarengeschäft,
Belfortstrasse 7.

Musverkauf wegen Lokalwechsel.

Empfehle eine größere Parthie

Lyoner Seidenstoffe,
schwarz u. farbig, Moirée, Moirée antique,
rohe Seide, Shanghai und Foulards,
Sammt- und Seidenplüsch

in vielen Dessins und Farben
zu außergewöhnlich billigen Preisen.

S. Grieshaber,
Waldstraße 11. 93.

**Mohe-, Holz- und Handkoffer, Taschen mit und ohne
Einrichtung, Touristentaschen, Herren- und Damen-
Convirtaschen, feinere Lederwaaren empfiehlt zu
Fabrikpreisen**

Filiale der Offenbacher Lederwaarenfabrik von
J. G. Höfle, Kaiserstraße 118.

Pelz- und Wollwaaren

werden zur Aufbewahrung gegen Mottenschaden unter Feuerversicherung angenommen bei

C. A. Zeumer, Kürschner,

17.13. 127 Kaiserstraße 127.

Schönschreib-Unterricht.

| | | |
|--|--|---|
| Sommer-Kurse zu ermässigten Preisen. | Material in jeder Papierhandlg. 2 Hefte u 2 Holzhalter M. —.40, 2 harte Federn f. Kalli- graphie " —.02, 2 weiche Federn für Schnellschrift " —.02, für Rundschrift als Fedor 1 Stück Holz. | Für Auswärtige und für Diejenigen, welche keine Zeit haben, meinen Kursus zu be- suchen, empfehle ich meine 2 präparirten Hefte M. —.40, franco M. 1.—. Mündliche oder schriftliche Erklärung unentgeltlich. |
| Der ganze Kursus: Deutsche Schrift . . M. 8.—, Latein. Schrift . . . " 6.— (nach Erfolg zu entrichten). Lehrmittel unentgeltlich. | | |

A. Simon, pädagogischer Lehrer der Kalligraphie,
Karlsruhe 21 im 4. Stock.

Reise-Bazar.

Wegen Geschäftsverlegung

Grosser Reise-Artikel- und Lederwaaren-Ausverkauf.

Fabrikate der erster Firmen Deutschlands.
Bedeutend ermässigte Preise.

A. Haunz, Kaiser- und Herrenstrassen-Ecke.

Gothaer Lebensversicherungsbank.

Die unterzeichnete **Bezirksverwaltung** dieser ältesten und grössten deutschen Lebensversicherungsanstalt erbiethet sich zur Vermittlung von Versicherungen und zu jeder gewünschten Auskunft.

Karlsruhe, Nowack's-Anlage 15.

12.5.

Ernst Wegrich.

Reichshallen-Theater,

Schauspiel- und Operetten-Ensemble,

Karlsruhe, Marienstrasse 16.

Jeden Tag Vorstellung.

Heute Dienstag:

Familie Schneck.

Liederhalle Karlsruhe.

Mit dem Bankett, welches am Donnerstag den 17. d. M., Abends 8 Uhr, zu Ehren des Kölner Männergesangsvereins im kleinen Saale der Festhalle stattfindet, ist ein Abendessen verbunden und werden diejenigen Mitglieder der Liederhalle und der Vorstandschaften der anderen hiesigen Gesangsvereine, welche daran Theil zu nehmen gedenken, freundlichst eingeladen, sich in die im Vereinslokal der Liederhalle aufliegende Liste bis spätestens Donnerstag Mittag einzuzichnen.

Ebenfalls liegt die Liste auf zur Einzeichnung der verehrlichen Mitglieder der Liederhalle, welche an dem gemeinschaftlichen Mittagessen Theil nehmen wollen, welches am **Freitag** im Hotel Monopol stattfindet.

Letztere Einzeichnungen wollen bis Donnerstag Abend bewirkt werden.

3.1.

Der Vorstand der Liederhalle.

Neuphilologentag.

Dienstag Abend nach dem Theater:

Gesellige Vereinigung im Colosseum

(Waldstrasse 16/18).

Gäste sind freundlichst eingeladen.

Der Zutritt zum **Bankett** am **Mittwoch** Abend 8 Uhr ist nur solchen gestattet, die mit Festabzeichen oder mit Karten versehen sind.

Karten zum Bankett können unentgeltlich beim Ortsausschuss (Hotel Viktoria) **Dienstag** Nachmittag von 3-6 Uhr in Empfang genommen werden.

Der Ausschuss.

Katholischer Kirchenmusikverein Karlsruhe (St. Stephan).

2.1. Am **Dienstag** den 22. Mai d. J., Abends 7/9 Uhr, findet in unserm Probelokal (Schulhaus neben der Stadtpfarrkirche) die diesjährige statutengemässe **Hauptversammlung** statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder zu zahlreichem Erscheinen ergebenst einladen.

Tagesordnung:

1. Vorlage der 1893 Vereinsrechnung und Rechenschaftsbericht;
2. Bericht über die Vereinssthätigkeit;
3. Wahl des Vorstandes.

Karlsruhe, den 14. Mai 1894.

Der Vereinsvorstand:

J. Benz.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.

Nähmaschinen,

das beste und solideste Fabrikat, verkauft unter fünfjähriger reeller Garantie

Alois Ziegler,

Gottebauerstrasse 3, 4. Stod.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 15. Mai. Vorstellung außer Abonnement. Aus Anlaß des sechsten allgem. deutschen Neu-Philologentages. **Hänsel und Gretel.** Märchenspiel in 2 Akten (3 Bildern) von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck. — **Die Puppenfee.** Pantomimisches Ballet-Divertissement von J. Haffreiter und J. Gaul. Musik von Joseph Bayer. Anfang 7/7 Uhr. Ende 10/10 Uhr.

Mittwoch den 16. Mai. Theater in Baden. 36. Abonnements-Vorstellung. (4. Vorstellung im Nachtrags-Abonnement.) **Die Geschwister.** Schauspiel in 1 Akt von Göthe. Marianne: Fräulein Genter, zum theatraischen Versuch. — **Militärfromm.** Genrebild in 1 Aufzug von G. v. Moser und E. v. Trotha. — **Das Schwert des Damokles.** Schwan in 1 Akt von G. zu Putzliß. Anfang 7/7 Uhr.

Donnerstag den 17. Mai. Vorstellung im Sonder-Abonnement. **Der Ring des Nibelungen.** Ein Bühnenfestspiel von Richard Wagner. Dritter Tag: **Die Götterdämmerung.** In einem Vorspiel und 3 Aufzügen. Anfang 6 Uhr.

Freitag den 18. Mai. II. Quartal. 67. Abonnem.-Vorstellung. **Dorf und Stadt.** Schauspiel in 2 Abtheilungen und 5 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer, mit freier Benützung von Berthold Auerbach's Erzählung „Die Frau Professorin“. Anfang 7/7 Uhr.

Sonntag den 20. Mai II. Quartal. 69. Abonnements-Vorstellung. **Carmen.** Große Oper in 4 Aufzügen von H. Meilhac und L. Halévy. Musik von George Bizet. José: Herr Basser mann, vom Stadttheater in Mainz, als Gast. Anfang 7/7 Uhr.

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe

Strafkammer III.

Mittwoch den 16. Mai, Vormittags 9 Uhr:

1. A. S. gegen Jakob Schabbe von Bernbach, wegen fahrlässiger Brandstiftung.
2. A. S. gegen Adolf Stöber von Ettlingen, wegen Betrugung, Beleidigung, Ruhestörung und Uebertretung des §. 76a B. St. G. B.
3. A. S. gegen Karl Kumpp von hier, wegen fahrlässiger Körperverletzung.
4. A. S. gegen Franz Kaver Dorn von Nonnenhorn, wegen Diebstahls.
5. A. S. gegen Heinrich Huet von Barnhart, wegen Betrugs.
6. A. S. gegen Emil Westermann von Rothenfels, wegen Körperverletzung.
7. A. S. gegen Anna Schindler von Lichtenthal, wegen Beleidigung.